

## Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**

---

**Betreff:** Erhöhung des Zuschusses für den Förderverein Mensa  
Französische Schule e.V. im Jahr 2019  
**Bezug:** 91/2016, 211/2016

Anlagen: 0

---

### Beschlussantrag:

Der Förderverein Mensa Französische Schule e.V. erhält im Jahr 2019 einen zusätzlichen Zuschuss in Höhe von 15.200 Euro.

Finanzielle Auswirkungen	HH-Stelle	2019	Zusätzliche Förderung	Zuschuss Gesamt
<b>Verwaltungshaushalt</b>		<b>EUR</b>		
Zuschuss Mittagstisch Französische Schule	1.2913.7180.000	42.600	15.200	57.800

### Ziel:

Sicherstellung des Betriebs der Mensa im Jahr 2019.

## **Begründung:**

### **1. Anlass / Problemstellung**

Mit Beginn des Schuljahres 2016 / 2017 hat der Verein den Betrieb der neuen Schulmensa an der Gemeinschaftsschule Französische Schule übernommen.

Mit Vorlagen 91/2016 und 211/2016 hat der Gemeinderat einen Festbetrags-Zuschuss in Höhe von 0,70 Euro pro Essen beschlossen. Da die Trägerschaft in Form eines gemeinnützigen Vereins erfolgt, wurde ein Festzuschuss pro Haushalts- bzw. Kalenderjahr beschlossen.

Aufgrund der niedrigen Schülerzahlen an der Französischen Schule reicht der Festzuschuss nun nicht mehr aus. Daher muss über eine erhöhte Förderung für das Jahr 2019 beschlossen werden.

### **2. Sachstand**

#### **2.2. Konzept der „Frensa“**

Das Konzept des Mensaver eins sieht eine Beteiligung der Eltern beim Kochen vor. Aktuell helfen ca. 80 Eltern regelmäßig bei der Herstellung der Speisen mit. Die Organisation der Kocheltern leistet der Verein. Darüber hinaus stellt er mit fest beschäftigtem und tarifnah vergütetem Personal die Basis für die Essensversorgung und die professionelle Anleitung der Kocheltern.

#### **2.3. Festzuschuss für den Betrieb der Mensa**

Der bisherige Festzuschuss in Höhe von 42.600 Euro setzt sich zusammen aus einem Zuschuss für das Schüleressen in Höhe von 34.980 Euro und einer zusätzlichen Förderung für die Beschäftigung einer Beschäftigten mit Behinderung in Höhe von 7.620 Euro (vgl. Vorlage 91/2016).

Der Zuschuss für das Schüleressen basiert auf einer Subvention in Höhe von 0,70 Euro pro Essen, kalkuliert auf Basis der damals angenommenen Schülerzahlen an der Schule. Das Essen wird zu einem Preis von 3,50 Euro für Grundschüler und 3,95 Euro für Schüler ab der Klassenstufe 5 ausgegeben. Die Preise entsprechen damit dem vom Gemeinderat mit Vorlage 211/2016 beschlossenen Niveau.

#### **2.4. Schülerzahlen an der Französischen Schule**

Die Französische Schule Berg beschult im Schuljahr 2018/2019 in der Primarstufe 197 und in einem Teil der Sekundarstufe (Klassen 5 + 6) 84 Schülerinnen und Schüler, insgesamt somit 281 Kinder.

Die Planungen für den Betrieb der Mensa beruhen auf einer Schülerzahl von 360-400 Kindern.

Die Auslastung der Mensa liegt derzeit bei ca. 95 %, also fast alle Kinder an der Schule nehmen das Essensangebot wahr.

#### **2.5. Finanzielle Situation des Mensa-Vereins**

Aufgrund der niedrigen Schülerzahlen fehlen dem Verein Einnahmen, mit denen er in seiner Finanzplanung fest gerechnet hat. Die Fixkosten für das fest angestellte Personal verteilen sich über weniger Essen, womit der Preis steigt.

Bis zum Ende des Schuljahres 2018 / 2019 konnte der Verein den Verlust aus Rücklagen decken. Ab dem Schuljahr 2019 / 2020 ist dies nicht mehr möglich. Aktuell übersteigen die Ausgaben die Einnahmen um ca. 3.800 Euro im Monat.

**3. Vorschlag der Verwaltung**

Die Verwaltung schlägt vor, zunächst die Finanzierung des Vereins und damit den Betrieb der Mensa bis Ende 2019 sicher zu stellen. Dafür ist ein zusätzlicher Zuschuss in Höhe von 15.200 Euro im laufenden Haushaltsjahr notwendig.

Darüber hinaus ist die Verwaltung im Gespräch mit der Schule. Ziel ist die Steigerung der Attraktivität der Schule und somit wieder ein Anstieg der Schülerzahl. Dies ist wahrscheinlich nur mittelfristig erreichbar.

Daher ist die Verwaltung ebenso im Gespräch mit dem Mensaverein. Zum einen wird die Kostensituation der Mensa überprüft. Zum anderen wird gemeinsam überlegt, wie möglicherweise eine Steigerung der Einnahmen erreicht werden kann.

Die Verwaltung wird im Herbst 2019 mit einem Vorschlag für eine mittelfristige Lösung auf den Gemeinderat zukommen und entsprechende zusätzliche Mittel im Entwurf für den Haushalt 2020 berücksichtigen.

**4. Lösungsvarianten**

Kurzfristig keine.

**5. Finanzielle Auswirkungen**

Der zusätzliche Zuschuss in Höhe von 15.200 Euro wird auf Haushaltsstelle 2.2913.7180.000 aus dem Budget des Fachbereichs Bildung, Betreuung, Jugend und Sport finanziert.